

+++ offener Leserbrief +++ offener Leserbrief +++ offener Leserbrief +++ offener Leserbrief +++

## Betreff: Anzeige der AfD im Kreisboten Landsberg am Lech vom 10.4.2024

Landsberg am Lech, 5.4.2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie haben in Ihrer Landsberger Ausgabe des Kreisboten am 10.4.2024 eine Anzeige der AfD zu deren Veranstaltung mit Hrn Boehringer (MdB) veröffentlicht.

Nun wissen wir ja, dass es im hart umkämpften Anzeigenmarkt täglich um alles geht, und Printmedien generell unter Druck stehen (lustiges Wortspiel), aber uns war nicht bekannt, dass die Situation derartig schlimm ist, dass Sie sogar Anzeigen von Verschwörungstheoretikern und rechten Hardlinern benötigen (siehe wikipedia: [https://de.m.wikipedia.org/wiki/Peter\\_Boehringer](https://de.m.wikipedia.org/wiki/Peter_Boehringer)).

Vielleicht war Ihnen das ja nicht bekannt, aber Herr Boehringer benutzt Wort wie "Umvolkung" und " NWO"(new world order) ganz bewusst. Außerdem soll es von Ihm antifeministische und islamfeindliche emails geben. Da hilft es auch nichts dass er mit den Stimmen der FDP 2018 zum Vorsitzenden des Haushaltsausschusses des Bundestages gewählt wurde. Sie können gerne dem Wikipedia Artikel und den darin enthaltenen Links weitere Aussagen Herrn Boehringers entnehmen, mir reicht das was ich in fünf Minuten gefunden habe absolut, und ich will meinen Magen nicht überstrapazieren. Außerdem habe ich nur einen Eimer.

Ich stelle jetzt aber mal die steile Behauptung auf dass der Kreisbote selbst dann keine Insolvenz hätte anmelden müssen, wenn die Anzeige mit dem Verweis auf Böhringers menschenverachtende Thesen und Auftritte abgelehnt worden wäre.

Vielleicht darf ich Ihnen den Vorschlag machen dass Sie den kompletten Anzeigenpreis den Ihnen die AfD gezahlt hat an eine gemeinnützige, menschenfreundliche Organisation wie Seawatch, das UNO Flüchtlingshilfswerk, o.ä. spenden? Sie finden da sicher was Passendes. Das wäre nicht nur ein menschlicher sondern auch ein zu tiefst pro-demokratischer Zug von Ihnen.

Übrigens, die AfD versucht ja immer wieder Journalisten von Ihren Veranstaltungen fernzuhalten (siehe: <https://www.sueddeutsche.de/medien/afd-medien-journalisten-streit-1.6475410?reduced=true>), vielleicht wäre es dann eine nette Geste die AfD auch aus dem Anzeigenteil (außer vielleicht dem polizeilichen Anzeigenteil, hehe) fernzuhalten, immerhin erschwert sie Ihren Kollegen bei anderen Zeitungen die Arbeit.

Ach so, ich bin ja kein Jurist oder so, aber wenn es rechtliche Gründe gibt, warum Sie derartige Anzeigen veröffentlichen (evtl. sogar kostenfrei???) müssen, dann lassen Sie uns doch gerne bitte danken wissen welche dies sind, weil dann würden wir von diesem Recht auch Gebrauch machen wollen.

Neben aller Kritik muss ich Ihnen aber zumindest eines zugutehalten. Die Anzeige befindet sich ja auf der letzten Seite, ganz unten rechts. Also genau da wo die AfD auch politisch steht.

mit freundlichen Grüßen

Roland Kronbauer

Die PARTEI Landsberg am Lech

P.S. nur zu Ihrer Information: diesen öffentlichen Leserbrief werden wir auch auf unserer Website veröffentlichen, sonst wäre er ja nicht öffentlich, logo.

Quellenangaben:

[https://de.m.wikipedia.org/wiki/Peter\\_Boehringer](https://de.m.wikipedia.org/wiki/Peter_Boehringer)

<https://www.sueddeutsche.de/medien/afd-medien-journalisten-streit-1.6475410?reduced=true>